Universität Stuttgart

Fakultät 2: Bau- und
Umweltingenieurwissenschaften

Allgemeine Informationen
über den Studiengang

Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft

Bachelor-Studiengang

Stand September 2014

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 2
Berufsfelder 3
Ausbildungsinhalte 3
Stiftung Immobilie 4
Studium Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft in Stuttgart 5
Gliederung des Studienganges 5
Modulübersicht 6
Vorpraktikum 9
Veranstaltungen für Schüler/innen und Studieninteressierte 9
- Schnupperstudium 9
- Gruppenberatung bei der Zentralen Studienberatung 11
- Fachstudienberatung 11
- Einführungsveranstaltungen 12

Bewerbung und Zulassung 12
- Aufnahmeprüfung mit zweistufigem Verfahren 13
- Schema des Auswahlverfahrens 13

Wohnheime in Stuttgart und Umgebung 14
- Wohnberechtigung 14
- Höchstwohndauer und Verlängerung 14
- Bewerbung 14

Adressen 15
Stuttgart und Umgebung 16

1. Einleitung

Die Immobilie stellt neben der Aktie langfristig das werthaltigste Gut in unserer Marktwirtschaft dar. Alle im Zusammenhang mit Immobilien anstehenden Aufgaben werden von einer Vielzahl von Berufsfeldern abgedeckt. Neben den klassischen, früher als Baumeisteraufgaben bezeichneten Betätigungsfeldern, werden die sonstigen Aufgaben im Zusammenhang mit der Immobilie immer umfangreicher. Dies hängt vor allem damit zusammen, dass der eigentliche Bauherr bei größeren Bauvorhaben nicht mehr aus einer oder wenigen Personen besteht. Des Weiteren wird heutzutage die Immobilie in ihrer technischen Ausstattung, angefangen bei der technischen Gebäudeausrüstung bis hin zur Fassade, immer höherwertiger.

Die europäische Immobilienwirtschaft hat nicht nur für die Volkswirtschaft eine große Bedeutung sondern auch ein enormes Entwicklungspotenzial. Ob in der Wohnungswirtschaft oder im gewerblichen Immobilienmarkt: Tausende von Wohnungen, Bürogebäuden, Einkaufszentren, Hotels, Logistikzentren sind zu entwickeln, zu planen, zu betreiben, zu sanieren oder zu verändern. Darüber hinaus ist die Immobilie auch noch eine der ganz großen Investmentformen: Allein deutsche institutionelle Investoren wie Versicherungen, Pensionskassen oder Offene Immobilienfonds verfügen über ein Liegenschaftsvermögen von weit über 500 Mrd. Euro (Verkehrswerte) mit steigender Tendenz. Zur effizienten Verwaltung, aber auch zur Herstellung und Vermarktung, Umnutzung und Erhaltung dieser hohen Wertvolumina ist ein spezialisiertes und hohes Qualifikationsniveau notwendig, wie es derzeit durch kein eigenständiges Berufsbild abgedeckt wird.

Seit Jahren zeigen sich deswegen große Engpässe bei der Rekrutierung geeigneter Fach- und Führungskräfte. Dieser Bedarf ist kurz-, mittel- und langfristig weder in der ausreichenden Quantität noch Qualität durch ein entsprechendes Ausbildungsangebot gedeckt. Die Unternehmen in der Immobilienwirtschaft rekrutieren deswegen sehr häufig über Personalvermittler, z. B. in Großbritannien oder den Niederlanden, deutschsprechende, mindestens bilinguale Immobilienfachkräfte. Eine Personalbeschaffung in Deutschland scheiterte lange, weil keine universitäre, öffentlich finanzierte Ausbildungseinrichtung Immobilienfachleute gezielt auf Führungs- und Managementaufgaben vorbereitet hat. Aus diesen Überlegungen heraus wurde der Studiengang Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft zum Wintersemester 2001/02 an der Universität Stuttgart gestartet.

Bis Ende 2012 haben so bereits über 150 Absolventen mit dem Abschluss „Diplom-Wirtschaftsingenieur (Immobilie)“ den Studiengang erfolgreich beendet. Im Wintersemester 2008/09 wurde, bedingt durch die Umstellung auf Bachelor / Master, folglich der Bachelor-Studiengang mit dem Abschluss „Bachelor of Science (B.Sc.)“ gestartet, über den Sie in dieser Broschüre wichtige Informationen finden.

Der Master-Studiengang wird seit dem Wintersemester 2011/12 als konsekutiver Studiengang angeboten. Hier werden die im Bachelor-Studiengang erworbenen Kenntnisse weiter vertieft. Der Abschluss als „Master of Science (M.Sc.)“ ist damit voll berufsbefähigend.

2. Berufsfelder

Das Berufsfeld eines „Bachelor of Science (B.Sc.)“ ist in allen Unternehmen der Bau- und Immobilienwirtschaft beheimatet, insbesondere bei

- Institutionellen Investoren wie Immobilienfonds und -aktiengesellschaften, Versicherungen, Pensionskassen, Hypothekenbanken, Bausparkassen, die als Inhaber und Betreiber große Immobilienanlagenbestände wirtschaftlich zu verwalten haben,
- Dienstleistungsunternehmen, deren Kerngeschäft das technische, kaufmännische und infrastrukturelle Facility Management ist,
- Projektentwicklungsgesellschaften,
- Mittelständischen und großen Bauunternehmen, die auf dem Gebiet der Projektentwicklung und der Bewirtschaftung von Gebäuden tätig sind oder werden wollen,
- Projektsteuerungs- und -managementgesellschaften,
- Ingenieurbüros mit Schwerpunkt auf dem Gebiet der Haustechnik und
- staatliche und kommunale Hochbau- und Vermögensverwaltungen.

Die Aufgabenschwerpunkte liegen vor allem auf dem Gebiet der Neubau- und Bestandsprojektentwicklung sowie der Verwaltung dieser Immobilien.

3. Ausbildungsinhalte

Gegenstand der Lehre sind sämtliche Aufgabengebiete rund um die Immobilie. Ziel der Ausbildung ist es, nicht nur die Planung und Herstellung von Gebäuden zu lehren, sondern auch zeitlich vor- und nachgelagerte Lebensphasen der Immobilie zu beherrschen und wirtschaftlich zu organisieren. Der in der Bau- und Immobilienwirtschaft tätige Bachelor of Science wird in sämtliche Probleme eingewiesen, mit denen er in seinem Beruf konfrontiert wird.

Übergeordnet ist der Studiengang auf drei Säulen aufgebaut. In ca. 60 % der Ausbildungszeit werden ingenieurwissenschaftliche Fächer der Immobilientechnik, der Gebäudetechnik, der Architektur und Stadtplanung und des konstruktiven Ingenieurbaus gelehrt. Weitere 30 % entfallen auf Grundlagenfächer der Immobilienwirtschaft (Bewertung, Marketing, Bewirtschaftung etc.). Die übrigen 10 % entfallen auf Fächer des Immobilienrechts.

Bei dem Studiengang Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft handelt es sich um eine interdisziplinäre Ausbildung, in welche die folgenden sechs Fakultäten der Universität Stuttgart eingebunden sind:

Fakultät 1	Architektur und Stadtplanung
Fakultät 2	Bau- und Umweltingenieurwissenschaften
Fakultät 4	Energie-, Verfahrens- und Biotechnik
Fakultät 6	Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie
Fakultät 8	Mathematik und Physik
Fakultät 10	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Zuständig für den Studiengang Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft ist die Fakultät 2.

4. Stiftung Immobilie

Die Finanzierung des Studienganges erfolgt durch die Stiftung Immobilie, die von Sponsoren der Bau- und Immobilienwirtschaft getragen wird.
Bis heute sind schon weit über einhundert Sponsoren aufgetreten. Einige wesentliche Großsponsoren sind hierbei:

- Ed. Züblin AG, Stuttgart
- BAM Deutschland AG, Stuttgart
- WOLFF & MÜLLER Holding GmbH & Co. KG, Stuttgart
- Drees & Sommer GmbH, Stuttgart
  Projektmanagement und bautechnische Beratung
- Philipps Ingenieure, Murr
  Sachverständige für Bauwesen, Beratende Ingenieure
- Institut für wirtschaftliches und techn. Immobilienmanagement - IWTI GmbH

und viele weitere...

Kontaktadresse:

Stiftung Immobilie
c/o Institut für Baubetriebslehre
Pfaffenwaldring 7
70569 Stuttgart
Tel.: 0711/685-66146
Fax: 0711/685-51067
E-Mail: kontakt@stiftung-immobilie.de
http://www.stiftung-immobilie.de

5. Studium Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft in Stuttgart

Das Studium (Bachelor of Science) umfasst 180 Leistungspunkte (LP). 1 LP entspricht 30 Arbeitsstunden. Insgesamt sind pro Semester etwa 900 Arbeitsstunden vorgesehen, was ca. 30 LP je Semester entspricht.
Das Bachelor-Studium umfasst 180 LP, die in einer Regelstudienzeit von 6 Semestern absolviert werden. Die 180 LP verteilen sich übergeordnet auf drei Bereiche:

- **Fachmodule (150 LP)**
  Die Basismodule (36 LP) vermitteln das grundlegende methodische und methodologische Wissen in den Bereichen Mathematik, Technische Mechanik sowie Bauphysik und Baukonstruktion. Die Kernmodule (87 LP) vermitteln das eigentliche Fachwissen. Im Bereich der Ergänzungsmodule (27 LP) kann aus vertiefenden Inhalten frei gewählt werden.
- **Schlüsselqualifikationen (18 LP)**
  Fachaffine Schlüsselqualifikationen (12 LP) bestehen aus den Pflichtmodulen „Die Entwicklungsgeschichte der Immobilie“ sowie „Erfassung und Verwaltung von Planungsdaten und Statistik“. Bei den Fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen (6 LP) kann aus dem Katalog des Zentrums für Lehre und Weiterbildung der Universität Stuttgart (zlw) frei gewählt werden.
- **die Bachelor-Arbeit (12 LP)**

Abbildung 1 verdeutlicht den Studienaufbau.

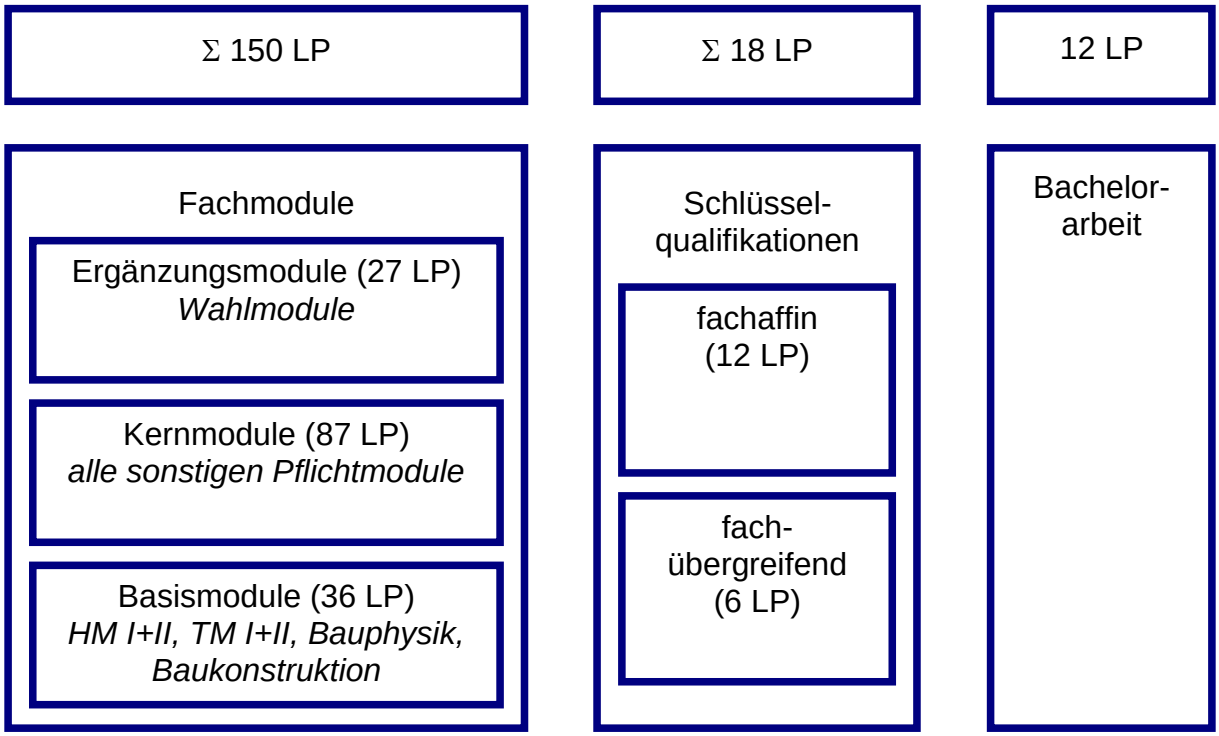

Abbildung 1: Gliederung des Bachelor-Studiengangs

6. Modulübersicht

Nr.	Modul	Pflicht	Semester						Modul-typ	Studien-leistungen	Prüfungs-leistungen	LP
			1	2	3	4	5	6				
1	**Mathematische Grundlagen (Basismodul) 18 LP**											
1.010	Höhere Mathematik I+II	P	X	X					B	V	S	18
2	**Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen (Basismodule) 18 LP**											
2.010	Technische Mechanik I	P	X						B	V	S	6
2.020	Technische Mechanik II	P		X					B	V	S	6
2.030	Bauphysik und Baukonstruktion	P	X						B	keine	S	6
3	**Grundlagen der Architektur und Stadtplanung (Kernmodule) 12 LP**											
3.010	Grundlagen der Darstellung und Konstruktion	P		X					K	V	S	6
3.020	Planen und Entwerfen in Architektur und Städtebau	P				X			K	keine	LBP	6
4	**Betriebswirtschaftliche Grundlagen (Kernmodule) 21 LP**											
4.010	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	P	X						K	keine	S	3
4.020	Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	P	X						K	keine	S	3
4.030	Rechtliche Grundlagen der BWL	P			X				K	Keine	S	6
4.040	BWL II: Rechnungswesen und Finanzierung	P				X			K	Keine	S	9
5	**Grundlagen der Bauausführung (Kernmodule) 24 LP**											
5.010	Werkstoffe im Bauwesen I	P		X	X				K	V	S	6
5.021	Fertigungsverfahren in der Bauwirtschaft	P		X					K	V	S	3
5.022	Fertigungsverfahren in der Bauwirtschaft II	P			X				K	V	S	3
5.030	Baubetriebslehre I	P			X				K	V	S	6
5.040	Baubetriebslehre II	P				X			K	V	S	6
6	**Grundlagen der Gebäudetechnik (Kernmodule) 9 LP**											
6.010	Gebäudetechnik	P					X		K	Keine	S	3
6.020	Grundlagen der Heiz- und Raumlufttechnik	P					X		K	Keine	S	6
7	**Grundlagen der Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft (Kernmodule) 21 LP**											
7.010	Systematik und Methoden der Immobilien- und Grundstücksbewertung	P						X	K	Keine	S	3
7.020	Rechtliche Einflüsse in der Entwicklungsphase von Bauprojekten	P					X		K	Keine	S	3
7.030	Ausgewählte Kapitel des Projektmanagements	P						X	K	V	S	3
7.040	Immobilienbewirtschaftung	P						X	K	keine	S	3
7.050	Kaufmännisches Facility Management	P					X		K	keine	S	3
7.060	Technische Bewertung von Immobilien	P						X	K	keine	S	3
7.070	Immobilienmarketing	P					X		K	keine	S; LBP	3

8	**Geschichte, Planungsdaten, Statistik (Schlüsselqualifikationen fachaffin) 12 LP**											
8.010	Die Entwicklungsgeschichte der Immobilie	P	X	X					A	V	S	6
8.020	Erfassung und Verwaltung von Planungsdaten und Statistik	P				X			A	V	S	6
9	**Fachspezifischen Ergänzungsmodule** (siehe Erläuterungen 6 und 7) **27 LP**											
9.100	*Bauingenieurwesen*											
9.105	Einführung in die Rechtsgrundlagen des Bauwesens	W		X					E	keine	S	3
9.110	Technische Mechanik III (Energiemethoden der Elastostatik)	W			X				E	V	S	3
9.115	Baubetriebslehre III	W					X		E	V	S	6
9.120	Werkstoffe im Bauwesen II	W				X	X		E	keine	S	6
9.125	Schutz, Instandsetzung und Ertüchtigung von Bauwerken	W						X	E	keine	S	6
9.130	Angewandte Bauphysik	W						X	E	V	M	6
9.135	Geotechnik I: Bodenmechanik	W				X			E	V	S	6
9.140	Geotechnik II: Grundbau	W					X		E	V	S	6
9.145	Werkstoffübergreifendes Konstruieren und Entwerfen	W				X	X		E	V	S	12
9.150	Verbindungen, Anschlüsse	W					X		E	V	S	6
9.155	Schlanke Tragwerke (Vorspannung und Stabilität)	W					X		E	V	S	6
9.160	Verkehrsplanung und Verkehrstechnik	W					X		E	keine	S	6
9.165	Raum- und Umweltplanung	W					X		E	keine	S	6
9.170	Siedlungswasserwirtschaft	W					X		E	V	S	6
9.175	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	W							E	keine	LBP	3
9.180	Einführung in das computergestützte Entwerfen und Konstruieren	W				X			E	keine	M	3
9.200	*Architektur und Stadtplanung*											
9.205	Planung und Konstruktion im Hochbau II (PlaKo II)	W				X			E	keine	LBP	6
9.210	Einführung Entwurf mit Architekturstudenten	W				X			E	keine	LBP	3
9.215	Entwurf in Zusammenarbeit mit Architekturstudenten	W				X			E	keine	LBP	6
9.220	Sonderkapitel der Baukonstruktion I	W				X			E	keine	LBP	3
9.225	Entwerfen und Konstruieren	W					X		E	keine	LBP	6

9.230	Gebäudelehre und Sozialwissenschaftliche Grundlagen	W					X		E	keine	LBP	6
9.300	*Gebäudetechnik*											
9.305	Planung von Anlagen der Heiz- und Raumlufttechnik	W						X	E	keine	LBP	3
9.400	*Betriebswirtschaftslehre*											
9.405	BWL I: Produktion, Organisation, Personal	W			X				E	keine	S	9
9.410	BWL III: Marketing und Wirtschaftsinformatik	W			X				E	keine	S	9
10	**Fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen 6 LP**											
	Schlüsselqualifikationen des Zentrums für Schlüsselqualifikationen der Universität Stuttgart	W									USL	

Erläuterungen:

1. Abkürzungen:

P	= Pflichtmodul	V	= Vorleistung
W	= Wahlmodul	PL	= Prüfungsleistung
B	= Basismodul	S	= schriftliche Prüfung
K	= Kernmodul	M	= mündliche Prüfung
E	= Ergänzungsmodul	LBP	= lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung
A	= Fachaffine Schlüsselqualifikation	USL	= unbenotete Studienleistung

2. Die Semester, in denen das Modul abgelegt werden soll, sind durch ein „x“ gekennzeichnet.
3. Ist in der Spalte „Prüfung/Dauer“ nur „PL“ angegeben bzw. die Dauer der Prüfung nicht geregelt, so sind Art und Umfang der Prüfung im Modulhandbuch geregelt.
4. Ist in der Spalte „Prüfung/Dauer“ „LBP“ angegeben, werden Art und Umfang der Prüfung durch den Lehrenden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
5. Setzt sich ein Modul aus mehreren Studien- und/oder Prüfungsleistungen zusammen, sind die Leistungspunkte, die auf die Teilleistung entfallen, in der jeweiligen Spalte in Klammern angegeben.
6. Fachspezifische Ergänzungsmodule sind im Umfang von 27 LP aus den Ergänzungsmodulen IuI mit Wahlmöglichkeit zu wählen.
7. Die wählbaren fachspezifischen Ergänzungsmodule der Ergänzungsmodule IuI mit Wahlmöglichkeit sind im Modulhandbuch geregelt.

Details zu den Inhalten der Module finden Sie im Modulhandbuch, das als Download im Internet auf der Homepage http://www.uni-stuttgart.de/bologna/modulhandbuecher bereitgestellt wird.

Abbildung 2: Modulübersicht des Studiengangs

6. Vorpraktikum

Für den Studiengang „Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft" ist ein Vorpraktikum von 6 Wochen Dauer zu absolvieren. Die Umsetzungsphase des Praktikums ist von allen mit mindestens 4 Wochen abzuleisten, hierbei zählt ein Bauleiterpraktikum nicht. In der Umsetzungsphase muss direkt auf der Baustelle mitgearbeitet werden. Fehlzeiten durch Betriebsferien, Urlaub, Krankheit etc. müssen nachgeholt werden. Eine Arbeitswoche entspricht i.d.R. 40 Stunden.

Für die übrigen 2 Wochen des Vorpraktikums kann aus diesen Bereichen gewählt werden:

- **Planungsphase**
  Kenntnisse grundlegender Tätigkeiten in der Entwicklung und Planung von Immobilien

- **Umsetzungsphase**
  Kennenlernen der grundlegenden Tätigkeiten bei der baulichen Umsetzung und Erstellung von Immobilien

- **Betriebsphase**
  Kenntnisse in grundlegenden Tätigkeiten während des Betriebs von Immobilien

Das gesamte Praktikum soll i. d. R. bis zur Immatrikulation, jedoch spätestens bis zum Ende des 4. Fachsemesters nachgewiesen werden. Prinzipiell kann das gesamte Praktikum auch abschnittsweise während den vorlesungsfreien Zeiten abgeleistet werden (jeweils mindestens zwei Wochen am Stück). Hierbei ist jedoch zu bedenken, dass während der vorlesungsfreien Zeit auch die Prüfungen stattfinden und Praktika bei Unternehmen oft erst ab einem Monat Dauer angeboten werden. **Aus diesem Grund wird eine Vorpraxis von 4 Wochen vor Studienbeginn dringend empfohlen.** Weitere Informationen finden Sie im Internet beim Praktikantenamt: http://www.iui.uni-stuttgart.de/studium/praktikantenamt/vorpraktikum-bsc/

7. Veranstaltungen für Schüler/innen und Studieninteressierte

Schnupperstudium

Prinzipiell können alle, die Lust und Zeit haben, an einer Vorlesung teilnehmen, da dies öffentliche Veranstaltungen sind. Dies gilt zumindest für die meisten Vorlesungen in den unteren Semestern. Natürlich gibt es auch Vorlesungen, die eine Teilnehmerbegrenzung haben.

Das Angebot zum Schnupperstudium entstand aus dem Wunsch zahlreicher Schüler/innen, einmal an „echten“ Vorlesungen einer Universität teilnehmen zu können. Die Universität Stuttgart bietet die Möglichkeit an, Vorlesungen des regulären Vorlesungsbetriebes zu besuchen, um so einen ersten Eindruck von Studium und Studienalltag zu bekommen. Dieses Angebot ist eine Ergänzung – kein Ersatz – des

Beratungs- und Informationsangebotes der Zentralen Studienberatung. Es soll eine weitere Hilfestellung für die Studienentscheidung sein.

Folgendes ist dabei zu beachten:

- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, außer wenn es ausdrücklich im Programm steht oder wenn Sie eine Veranstaltung in größeren Gruppen (mehr als 5 Personen) besuchen möchten. In letzterem Fall ist eine Voranmeldung bei der Zentralen Studienberatung erforderlich. Die angegebenen Veranstaltungen sind nicht für ganze Schulklassen gedacht.

- Die Vorlesungszeit im Wintersemester (WS) beginnt Mitte Oktober und endet Mitte Februar. Die Vorlesungszeit im Sommersemester (SS) beginnt Mitte April und endet Mitte Juli. Die Zeit und der Ort für die jeweiligen Veranstaltungen sind angegeben. Unter Umständen können Einzeltermine ausfallen oder verlegt werden.

- Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass nicht jede Einzelveranstaltung das ganze Studienfach repräsentiert. Manche Vorlesungen erwarten Vorkenntnisse oder haben zu dieser Zeit eher ein uninteressantes Thema zum Inhalt. Eine Vorlesung kann daher keinen Eindruck über ein gesamtes Studium geben, spiegelt aber das Vorgehen, den Ablauf und die Art des Lehrens und Lernens an der Universität wider. Deshalb wäre es sinnvoll, vor Besuch einer solchen Veranstaltung mit der/dem entsprechenden Dozentin/Dozenten in Kontakt zu treten und abzuklären, ob sie/er eine Einzelveranstaltung besonders empfehlen kann. Ein kurzes Feedback nach Besuch der jeweiligen Veranstaltung ist sicherlich auch für die Dozentin / den Dozenten hilfreich.

Im Programmheft des Schnupperstudiums sind die Vorlesungen zusammengestellt, die nach Meinung der Vortragenden am ehesten geeignet sind, das Bild der Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft aufzuzeigen. Das aktuelle Programm gibt es auch im Internet:
http://www.uni-stuttgart.de/studieren/service/infoveranstaltungen/schnupperstudium/

Bei Rückfragen zum Schnupperstudium wenden Sie sich bitte an:

Frau Katharina Schwartzkopff
Zentrale Studienberatung
Tel.: 0711/685-82149
E-Mail: katharina.schwartzkopff@verwaltung.uni-stuttgart.de

Gruppenberatung bei der Zentralen Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung der Universität Stuttgart (ZSB) bietet im Rahmen der Gruppenberatung ein festes Veranstaltungsprogramm für Studieninteressierte an. Es ist in seinem thematischen Zuschnitt speziell auf das Wahlverhalten und Informationsbedürfnis der Studieninteressierten abgestimmt und eignet sich besonders als Einstieg (Vorkenntnisse oder Vorbereitung sind nicht nötig).

Bei der Gruppenberatung werden z. B. folgende Fragen beantwortet:

- Welche Hilfen brauchen Sie bei Ihrer Entscheidung für ein Studium? Dies umfasst auch Vorschläge, wie Sie sinnvollerweise bis zum Bewerbungszeitpunkt Ihren Entschluss noch besser fundieren und absichern können.
- Was müssen Sie über das Angebot der verschiedenen Hochschularten (z.B. Uni oder FH) oder darüber hinaus (FH und BA) wissen?
- Welche Formalien sind zu beachten?

Die Gruppenberatung der ZSB ist vor allem für Schüler/innen der 13. Klasse gedacht. Selbstverständlich können auch Interessierte aus der 11. und 12. Klasse an den Veranstaltungen teilnehmen. Kalkulieren Sie bitte genügend Zeit ein. Die ZSB ist im Universitätsbereich Stadtmitte gelegen (Nähe Hauptbahnhof). Die aktuellen Termine können telefonisch abgefragt werden oder sind auf folgender Internetseite abzurufen:
http://www.uni-stuttgart.de/studieren/service/infoveranstaltungen/gruppenberatung/

Der Veranstaltungsort ist die:

Zentrale Studienberatung
Geschwister-Scholl-Str. 24, Haus C, EG
70174 Stuttgart – Mitte
(gegenüber den Uni-Hochhäusern; S-Bahn Haltestelle Hauptbahnhof, oder U-Bahn 9 und 14, Haltestelle Keplerstraße)

Fachstudienberatung

Wenn Sie spezielle und fachliche Fragen zu den Inhalten des Studiums, zum Praktikum oder zum späteren Berufsbild des Studiengangs Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft haben, wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr.-Ing. Fritz Berner
Studiendekan Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft
Institut für Baubetriebslehre
Pfaffenwaldring 7
70569 Stuttgart
Tel.: 0711/685-66145
Fax: 0711/685-66967
E-Mail: iui@iui.uni-stuttgart.de

Einführungsveranstaltungen

Für Studienanfänger gibt es verschiedene Einführungsveranstaltungen.

- **Mathematik-Vorkurs**
  Zur Vorbereitung für das Studium findet ein Mathematik-Vorkurs statt. Der Mathematik-Vorkurs startet jedes Jahr ca. vier Wochen vor dem Vorlesungsbeginn des Wintersemesters, also Mitte September. Dieser Vorkurs wird allen Studienanfängern/innen dringend empfohlen, insbesondere denen, die in der Schule keinen Leistungskurs in Mathematik hatten oder wenn zwischen der erworbenen Hochschulreife und dem Studienbeginn ein größerer Zeitabstand vorliegt (z.B. Wehr-/Zivildienst, etc). Auch für Studienanfänger, die ohne besonderen Anlass ihre Mathematikkenntnisse auffrischen und verbessern möchten, ist dieser Kurs geeignet. Alle weiteren aktuellen Informationen finden Sie hier: http://www.mint-kolleg.de/stuttgart/
- Die **Fachschaft IuI** (**I**mmobilientechnik **u**nd **I**mmobilienwirtschaft) organisiert für Studienanfänger/innen in den ersten zwei Tagen eine Einführungsveranstaltung. Dort werden eine Übersicht über die Studieninhalte und Informationen zum Studium gegeben. Außerdem findet eine Führung über den Campus statt, um die Örtlichkeiten näher kennen zu lernen und sich an der Universität einzuleben. Das genaue Programm wird am ersten Tag verteilt oder ist bei der Fachschaft IuI erhältlich. Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung wird dringend empfohlen. Sie bietet eine gute Möglichkeit sich mit Studierenden höherer Semester auszutauschen und sich über mögliche Anfangsschwierigkeiten zu informieren. Abgesehen davon ist die Einführungsveranstaltung eine gute Gelegenheit, seine Kommilitonen/innen näher kennen zu lernen. Aktuelle Informationen finden Sie hier: www.facebook.com/fsiui/

8. Bewerbung und Zulassung

Der Studiengang Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft beginnt jeweils zum Wintersemester (Mitte Oktober). Die Bewerbung für den Studiengang Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft erfolgt seit 2008 online. Als Frist für die Bewerbung gilt jeweils der 15. Juli. Bis zu diesem Stichtag müssen zusätzlich zu den online erfassten Daten Unterlagen wie beglaubigte Hochschulzugangsberechtigung (Abiturzeugnis) und Antrag auf Teilnahme am Auswahlverfahren eingegangen sein (Eingang beim Studiensekretariat, nicht Poststempel!). Der Stand der Bewerbung lässt sich ebenfalls online verfolgen.

Für den Studiengang Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft an der Universität Stuttgart gibt es derzeit **keinen Numerus Clausus (NC).** Es findet jedoch gemäß der Satzung der Universität Stuttgart eine sog. **Aufnahmeprüfung** statt.

Internet-Adresse zu Bewerbung und Zulassung:
http://www.uni-stuttgart.de/studieren/bewerbung/

Internet-Adresse des Studiensekretariats:
http://www.uni-stuttgart.de/studieren/service/sekretariat/

Informationen auch auf der Studiengangs-Homepage: http://www.iui.uni-stuttgart.de

Aufnahmeprüfung mit zweistufigem Verfahren

1. <u>Vorauswahl</u>
   Die Gesamtpunktzahl der Hochschulzugangsberechtigung wird durch 56 geteilt (Ergebnis: max. 15 Punkte). Bei älteren Abiturzeugnissen mit einer max. Punktzahl von 900 wird durch 60 geteilt.
   Bewerber/innen, die 7 oder mehr Punkte erzielen, sind für die zweite Stufe geeignet. *Hierbei wird nicht gerundet!*

2. <u>Eignungsfeststellung</u>

   a. *Schriftlicher Durchschnitt der schulischen Leistungen*
   Die in den letzten vier Halbjahren aus der gymnasialen Oberstufe erreichten Punkte der Fächer
   - Deutsch
   - bestbenotete fortgeführte Fremdsprache
   - Mathematik
   - bestbenotete fortgeführte Naturwissenschaft

   werden addiert und durch 16 geteilt. Der Teiler verringert sich um die Anzahl der Halbjahre, in denen keine Punkte ausgewiesen sind (Ergebnis: max. 15 Punkte).

   b. *Auswahlgespräch*
   Das Auswahlgespräch wird von einer Kommission aus einem Professor, einem wissenschaftlichen Mitarbeiter und ggf. einem Vertreter der Studierenden geführt. Es hat die Dauer von ca. 15 Minuten und wird i. d. R. in der Zeit vom 15. Juli bis 31. August durchgeführt. Halten Sie sich daher für eine kurzfristige Einladung bereit! Die Kriterien im Gespräch sind:
   - Befähigung und Aufgeschlossenheit für das Studium und den angestrebten Beruf
   - Gesprächsverhalten des Bewerbers/der Bewerberin im Hinblick auf Ausdrucksweise, Herangehensweise an die Erörterung von Problemen
   - Schlüssigkeit der Argumentation

   Die Kommission bewertet das Gespräch (Ergebnis: max. 5 Punkte).

   Geeignet ist, wer in Stufe 2 in der Summe mindestens 9 Punkte erzielt.

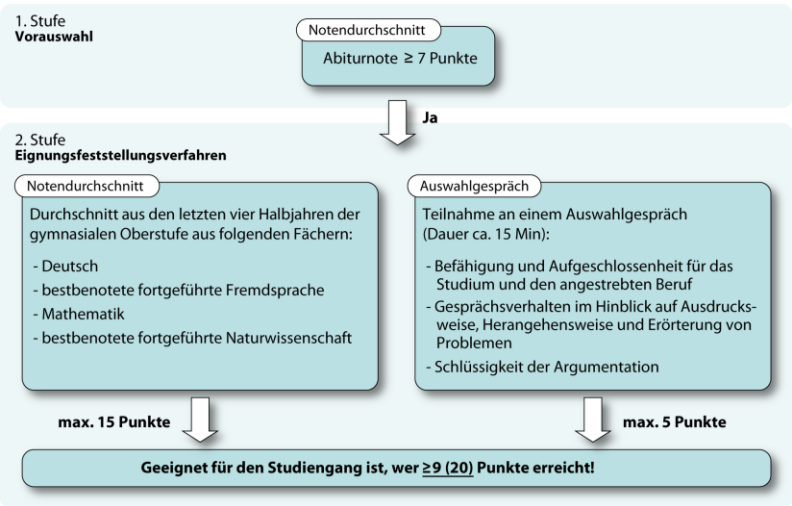

Abbildung 3: Schema des Auswahlverfahrens

9. Wohnheime in Stuttgart und Umgebung

Wohnberechtigung
Wohnberechtigt sind die Studierenden der Hochschulen, die dem Studentenwerk Stuttgart zugeordnet sind (Stuttgart, Ludwigsburg, Esslingen).

Einschränkungen:
- Studierende mit Hochschulabschluss
- Studierende, die bei Beginn des Studiums das 30. Lebensjahr vollendet haben, es sei denn, sie haben Anspruch auf BAföG
- Studierende, welche die Regelstudienzeit erreicht bzw. überschritten haben.
- Doktorand/innen sind nur dann wohnberechtigt, wenn sie an einer der o. g. Hochschule eingeschrieben sind und das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Höchstwohndauer und Verlängerung
Die Höchstwohndauer in den Studentenwohnheimen ist auf maximal 6 Semester begrenzt. Eine Verlängerung ist in bestimmten und begründeten Ausnahmefällen möglich. Diese Verlängerung ist bis zu maximal 4 Semestern möglich. 3 Semester werden für Tätigkeiten in der Selbstverwaltung angerechnet, 2 Semester für Behinderte und 1 Semester für Studierende, die Prüfungen ablegen oder Studien- und Abschlussarbeiten anfertigen.

Bewerbung
Der Bewerbungsbogen ist zusammen mit den erforderlichen Unterlagen an folgende Adresse zu schicken oder dort abzugeben:

Studentenwerk Stuttgart
Hochschuldienstleister
Wohnheimverwaltung
Rosenbergstraße 18
70174 Stuttgart
Tel.: 0711/9574-470
E-Mail: wohnen@studentenwerk-stuttgart.de

Sprechzeiten: Mo - Do, 9.00 – 15.30 Uhr
Fr, 9.00 – 12.00 Uhr

Die Wohnungsreferate der Wohnheime sind Anlaufstellen für Studierende, die nur kurze Zeit ein Zimmer suchen. Eine ausführliche Tabelle mit weiteren Angaben über Ausstattung, Miete und Größe der Zimmer befindet sich beim Studentenwerk Stuttgart (http://www.studentenwerk-stuttgart.de/).

10. Adressen

Kontaktadresse, Ansprechpartner und Fachstudienberatung:

Institut für Baubetriebslehre
Prof. Dr.-Ing. Fritz Berner
Pfaffenwaldring 7
70569 Stuttgart
Tel.: 0711/685-66145
Fax: 0711/685-66967
E-Mail: iui@iui.uni-stuttgart.de
http://www.iui.uni-stuttgart.de

Ansprechpartnerin:
Dipl.-Wirt.-Ing. Nina Streibel
Tel.: 0711/685-66161
E-Mail: nina.streibel@ibl.uni-stuttgart.de
Sprechzeiten: Mo./Do. 13.30 – 15.00 Uhr

Praktikantenamt:

Dipl.-Wirt.-Ing. Nina Streibel
Institut für Baubetriebslehre
Pfaffenwaldring 7
70569 Stuttgart
Tel.: 0711/685-66161
Fax: 0711/685-66967
E-Mail: praktikantenamt@iui.uni-stuttgart.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
http://www.iui.uni-stuttgart.de/vorpraktikum-bsc.html

Fachschaft:

Fachschaft Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft
Pfaffenwaldring 7, Raum 1.129 (1. Stock)
70569 Stuttgart
Tel.: 0711/685-66158
E-Mail: fs@iui.uni-stuttgart.de
http://www.diefachschaft.net

Studiensekretariat:

Universität Stuttgart
Studiensekretariat
Keplerstraße 7 (Zimmer 0/5)
70174 Stuttgart

Öffnungszeiten:	Mo, Di, Do, Fr	9.00 – 12.00 Uhr
	Mi	13.30 – 15.30 Uhr
Telefon:	0711/685-83644 Mo-Do: 9:00 - 15:30 Uhr und Fr: 9.00-12.00 Uhr	
E-Mail:	studiensekretariat@uni-stuttgart.de	

Zentrale Studienberatung
Zentrale Studienberatung
Geschwister-Scholl-Str. 24, Haus C, EG
70174 Stuttgart – Mitte

Offene Sprechstunde: Mo, Di, Do, Fr: 9.00-12.00 Uhr und Mi: 13.30-17.00 Uhr
Telefonsprechstunde: Di, Do 13.30 – 15.30 Uhr
Hinweise: - In der Telefonsprechstunde nur Kurzinformation, keine Beratung.
- Für ein Beratungsgespräch müssen Sie einen Termin vereinbaren.

Tel.: 0711/685-82133
Fax: 0711/685-82256
E-Mail: studienberatung@uni-stuttgart.de
http://www.uni-stuttgart.de/studieren/service/zsb/kontakt/index.html

11. Stuttgart und Umgebung

Interessante Links über Stuttgart und Umgebung

Landeshauptstadt Stuttgart:	http://www.stuttgart.de
Stuttgart Stadtinformationen:	http://www.stgt.com
Stuttgart Marketing:	http://www.stuttgart-tourist.de
Region Stuttgart:	http://www.region-stuttgart.de
Info- und Branchenindex:	http://www.z-online.de
Verkehrsverbund Stuttgart	http://www.vvs.de
Universität Stuttgart:	http://www.uni-stuttgart.de
Universität Hohenheim:	http://www.uni-hohenheim.de
Studentenwerk Stuttgart:	http://www.studentenwerk-stuttgart.de
Cannstatter Volksfest:	http://www.wasen.de
Staatstheater:	http://www.staatstheater-stuttgart.de
Staatsgalerie:	http://www.staatsgalerie.de
Stuttgart 21:	http://www.stuttgart21.de
Messe Stuttgart:	http://www.messe-stuttgart.de
Flughafen Stuttgart:	http://www.flughafen-stuttgart.de
Zeitung und Anzeigen:	http://www.stuttgarter-zeitung.de
Stadtmagazin:	http://www.stuttgart.prinz.de
Veranstaltungen:	http://www.partys-in-stuttgart.de

Ansprechpartner:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Fritz Berner
Institut für Baubetriebslehre
Universität Stuttgart
Pfaffenwaldring 7
70569 Stuttgart
Tel.: 0711/685-66145
Fax: 0711/685-66967

E-Mail: iui@iui.uni-stuttgart.de
http://www.iui.uni-stuttgart.de